

WIR UNTERSTÜTZEN  
DIE AKTION, WEIL...

**Laura Hinckel**  
Personal und Kommunikation  
Sparkasse Fulda

... Zeitungsleser die Allgemeinbildung fördert und es im Umgang mit unseren Kunden wichtig ist, sich im aktuellen Tagesgeschehen auszukennen.

**Sparkasse Fulda**



**Azubi 2017** ist eine Gemeinschaftsaktion von Kreishandwerkerschaft, IHK und unserer Zeitung.

# Ein getanztes Abendgebet im Advent

Vesper mit Musik, Tanz und Gesang am Sonntag in der Welkerser Kirche



Die Tänzerinnen proben mit Dorothee Bretz (rechts) intensiv für ihren Auftritt am nächsten Sonntag – auch den starken Ausdruck.

Foto: Volker Nies

## Mönch spricht über Wirtschaft

**FULDA** Der Zisterziensermönch Pater Prof. Dr. Justinus Pech spricht heute Abend, um 19 Uhr im Bonifatiushaus, Neuenberger Straße 3-5, in seinem Vortrag „Zwischen Markt und Moral“ zur Vereinbarkeit von Ethik und Wirtschaft und erörtert die Frage, wie ethisches und christliches Führen in Firmen möglich ist. Im Anschluss kommt Pater Justinus noch mit dem Fuldaer Vorsitzenden des BKU, Thomas Günster, und Dr. Marco Bonacker vom Bonifatiushaus ins Gespräch. Der Eintritt ist frei.

## Vortrag über das Wärmesystem

**FULDA** Über mögliche und kostengünstige Wärmesysteme bei der Altbauanierung referiert am Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr, Thorsten Bapert von der Firma Brehl. Insbesondere wird der Bereich Solar- und Heiztechnik thematisiert. Die Unterschiede zwischen Solarthermie, moderner Brennwerttechnik und dem Heizen mit Pellets werden aufgezeigt. Die verschiedenen Wirkungsgrade und Kombinationsmöglichkeiten werden erläutert. Der Eintritt ist kostenfrei. Ort: Umweltzentrum und Gartenkultur Fulda, Johannisstraße in Fulda. jkl

## TERMINE

**Anonyme Alkoholiker Fulda.** Meeting heute, Mittwoch, 20 Uhr, Am Ziegelberg, Petersberg.  
**Borderlineselbsthilfgruppe Fulda.** Treffen jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, Am Aschenbergplatz 14-16, 36039 Fulda. Infos unter Telefon (0661) 2 51 40 80 oder per E-Mail an: borderlineselbsthilfgruppe-fulda@gmx.de Ansprechpartner: Nicole Wehowsky.  
**Rhönklub-Zweigverein Niesig.** Treffen der Sängergemeinschaft am Sonntag, 3. Dezember, 13 Uhr, Vereinshaus am Sportplatz Niesig. Ab 14.30 Uhr Adventsfeier „Stille Stunde“.  
**Selbsthilfgruppe für Stoma-Träger, Fulda.** Treffen am Freitag, 1. Dezember, 17 bis 19 Uhr, Herz-Jesu-Krankenhaus, 1 UG, im Konferenzraum, Fulda.

## WELKERS

Es gibt viele Zugänge zum Gebet. Der Tanz ist einer davon, wie die Besucher des getanzten Abendgebets am nächsten Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche in Welkers erfahren sollen.

Von unserem Redaktionsmitglied **VOLKER NIES**

„Das Bistum unterstützt getanzte Abendgebete schon seit mehr als 15 Jahren. Denn der

Tanz spricht, wie viele andere Kunstformen auch, den Menschen ganz anders an als ein klassischer Gottesdienst“, erklärt Thomas Bretz von der Abteilung Seelsorge im Generalvikariat. „Bisher haben wir für diese Ausdrucksform professionelle Tänzer engagiert. In Welkers ist neu, dass nicht Profis, sondern tanzbegeisterte Mädchen und junge Frauen den späten Nachmittag gestalten werden“, sagt er.

Das Training der jungen Damen von 9 bis 18 Jahren ist allerdings sehr professionell. Dorothee Bretz, Tänzerin, Cho-

## ABENDGEBET

Das Abendgebet wird am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Welkers aufgeführt. Musikalisch gestaltet wird das Gebet von Stefan Auth (Orgel), Pauline Auth (Querflöte), Klaus Schenk (Marimba) und Eva Schönherr (Gesang). Im Anschluss lädt die Gemeinde zum gemütlichen Ausklang ins Bürgerhaus.

reografin und Ideegeberin des freien Tanztheaters „Tanzblick“ hat die Choreografie entwickelt und probt sie nun mit den Tänzerinnen ein. Geübt wurde auch am vergangenen Wochenende auf der Bühne von „Spotlight“ in Fulda. Die Tänzerinnen zeigte dabei Können, Ausdauer und große Begeisterung. Manche Gästen gab die Choreographin vor, manche entwickelten die Tänzerinnen spontan aus der jeweiligen Bewegung heraus.

„Wir zeigen impulsive und aufweckende Tänze, aber auch sehr sanfte und meditative Stü-

cke“, erklärt Dorothee Bretz. Sie hat bereits mehrfach getanzte Vespere gestaltet, darunter in Kassel und Marburg – bisher stets mit Profi-Tänzern. Den Kontakt zwischen Dorothee Bretz und der Eichenzeller Pfarrgemeinde hatte Organist Stefan Auth geknüpft.

Die Veranstaltung trägt den Titel „Wachet auf, ruft uns die Stimme.“ Die Kirche wird besonders beleuchtet sein. Dafür ist Martin Dölle verantwortlich. Die liturgische Leitung hat Pfarrer Guido Pasenow.

**E-PAPER** mehr Bilder

# Lustiges und Ernstes für Kleine und für Große

„Literatur im November“: Vier Autorinnen und ein Autor lesen in den Schulen

## FULDA

Vier namhafte Autorinnen und ein Autor haben bei der Kennenlern-Lesung in der Mensa der Richard-Müller-Schule (RIMS) ihre Bücher präsentiert, aus denen sie in diesen Tagen unter dem Titel „Literatur im November“ Schülern in Stadt und Kreis Fulda vorlesen. Seit 22 Jahren richtet die RIMS die Veranstaltung aus.

Von **SAMANTHA SCHWAB**  
Schulleiterin Claudia Hümmel-Hille freute sich, Antje Wagner, Sylvia Schopf und Bettina Obrecht als neue Autorinnen zu begrüßen. Jürgen Feldhaus und Iris Lemanczyk waren bereits dabei. Zudem hob sie hervor, dass die Lesungen in dieser

Form nur durch die Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis sowie der Unterstützung des Vereins Zukunft Bildung Region Fulda und der Stadt Fulda möglich seien.

Dr. Michael Imhof sprach im Namen des Vereins und hob hervor, wie „vielfältig Sprache kreativ zur Literatur“ werde, die in der Veranstaltungsreihe „Literatur im November“ erlebt werden könne. Bürgermeister und Schirmherr Dag Wehner (CDU) erklärte, dass Literatur in Fulda eine lange Tradition habe. Veranstaltungsreihen wie „Literatur im Stadtschloss“ oder „Leseland Hessen“ würden von den Bürgern sehr gut angenommen. Zum 1275-jährigen Bestehen der Stadt im Jahr 2019 soll erstmals ein Fuldaer Literaturpreis vergeben werden, der der Förderung von Erstlings- und Frühwerken dienen und dauer-

haft etabliert werden soll.

Jürgen Feldhaus las den zweiten Band seiner neuen Reihe vor, der den Titel „Genial verzoockt“ trägt. Protagonist Quinn schlägt sich mit seiner Klasse unter der Aufsicht von Lehrer Hoffmann durch ein Survivalcamp im Wald. Während alle ihre Aufgabe sehr ernst nehmen, sorgt Quinn für lustige Momente.

Iris Lemanczyk präsentierte einen Auszug ihres Manuskripts „Iran – Sittenwächter wandern nicht“. Das Buch soll im kommenden Jahr veröffentlicht werden. Anders als bei den anderen Autoren handelt es sich hierbei um einen Erwachsenenroman. Kurzweilig ist ihr Bericht von der Vorliebe iranischer Taxifahrer, die „Modern-Talking“-Klassiker in voller Lautstärke während der Fahrt zu hören.

„Pfote – ein (fast) perfekter Hund“ ist der Titel von Bettina

Obrichs neuem Buch. Pfote wurde im Labor gezüchtet und soll alle Attribute erfüllen, die sich ein Herrchen von heute wünscht – etwa nur einmal am Tag bellen oder zu 99 Prozent gehorchen. Über ein Halsband kann Pfote mit Menschen kommunizieren – das kommt ihm zugute, als er aus dem Labor flieht und auf zwei Kinder trifft.

Sylvia Schopf erzählte eine Geschichte von Peppi Pepperoni, die auch zum Mitmachen einlud. Wie Schulkinder klatschten die Zuhörer auf ihre Schokolade und ahmten so das Regenprasseln nach, das Peppi beim Blick aus dem Fenster erlebte. Aber auch aus „Der Mann mit der geheimnisvollen roten Mütze“ las sie einen Auszug, der an die Ballade „Der Feuerreiter“ angelehnt ist. Hier verschmelzen Originalauszüge und kindgerechter Text auf hervorragende Weise, und Kin-

der lernen so schon früh Literaturklassiker kennen.

Antje Wagner, die normalerweise durch Thriller in den Schulen bekannt ist, stellte das Buch „Unicorns don't swim“ vor, deren Herausgeberin sie ist. Eine der 20 Kurzgeschichten mit dem Titel „Feuer und Flamme“ hat sie selbst geschrieben. Darin beschließen die Freundinnen Florentine und Jaqueline, nach vier Monaten Beziehung zu heiraten. Doch am Morgen nach der Hochzeitsnacht frühstückt ein Drache mit blauen Haaren mit Florentine. Was es damit wohl auf sich hat? Das werden die Schülerinnen und Schüler in diesen Tagen herausfinden, denn die Autoren – dazu zählt auch Jens Schumacher, der an der Kennenlern-Lesung verhindert war – stellen zahlreichen Schulen in Stadt und Kreis Fulda einen Besuch ab und lesen dort.



antje Wagner



Bettina Obrecht



Jürgen Feldhaus



Sylvia Schopf



Iris Lemanczyk